Allgemeinverfügung über die Aufnahme eines Pflanzenschutzmittels in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel

vom 3. März 2009

Das Bundesamt für Landwirtschaft,

gestützt auf Artikel 32 der Verordnung vom 18. Mai 2005¹ über
das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und nach Überprüfung
der Erfüllung der Anforderungen dieses Artikels,

verfügt:

**Die folgenden im Ausland zugelassenen Pflanzenschutzmittel werden in
die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommen:**

1. Produkteigenschaften (für alle aufgeführten Produkte)

Wirkstoff(e): Diquat 200 g/l
Formulierungstyp: SL Wasserlösliches Konzentrat

2. Handelsprodukte

Realchemie Diquat Schweizerische Zulassungsnummer: D-4357
 Herkunftsland: Deutschland
 Ausländische Zulassungsnummer: PI 050287-00/033
 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Realchemie BV

Zugelassene Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung	(*)
Beerenbau:			
Beerenobst	Dicotyledonen (Unkräuter)	Konzentration: 0.4 % Anwendung: In 300–1200 l Wasser/ha; ab 1. Standjahr	1
Obstbau:			
Kernobst, Steinobst	Dicotyledonen (Unkräuter)	Konzentration: 0.4 % Anwendung: In 300–1200 l Wasser/ha; ab 1. Standjahr	1
Weinbau:			
allg.	Ackerwinde, Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Zaunwinde, Zweijährige Disteln	Konzentration: 0.4 % Anwendung: In 300–1200 l Wasser/ha; ab 1. Standjahr	1

¹ SR 916.161

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung	(*)
Gemüsebau:			
Karotten, Lauch, Nüsslisalat, Zwiebeln	Dicotyledonen (Unkräuter)	Aufwandmenge: 3 l/ha Anwendung: Vor dem Auflaufen der Kulturen	1
Feldbau:			
Futterkartoffeln, Speisekartoffeln	Desikkation, Abbrennen	Aufwandmenge: 4.5 l/ha Anwendung: Beginn der Abbrennperiode	
Futterkartoffeln, Speisekartoffeln	Desikkation, Abbrennen	Aufwandmenge: 3.6–4.8 l/ha Anwendung: Hauptabbrenn- periode	
Futterkartoffeln [Früh-], Speise- kartoffeln [Früh-]	Dicotyledonen (Unkräuter)	Aufwandmenge: 4 l/ha Anwendung: Bei Auflaufen der Unkräuter	
Pflanzkartoffeln	Desikkation, Abbrennen	Aufwandmenge: 2.5 l/ha Anwendung: In 300–600 l Wasser/ha., Abbrennmittel	2, 3
Wiesen und Weiden	Faden-Ehrenpreis	Aufwandmenge: 4 l/ha Anwendung: Spätherbst, kurz nach letzter Beweidung oder letztem Schnitt	
Zierpflanzen:			
Gehölze (ausserhalb Forst)	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)	Aufwandmenge: 4–5 l/ha Anwendung: In 300–1200 l Wasser/ha	1, 4

(*) Auflagen und Bemerkungen

- 1 = Hinweis auf potentiellen Wiederaustrieb von mehrjährigen Unkräutern und Ungräsern.
2 = Einmalige Anwendung in Spritzfolge mit einem geeigneten Kontaktherbizid
(z.B. 0.25 l/ha Spotlight).
3 = Nicht am Abend und nicht bei Trockenheit anwenden.
4 = Angabe der Kulturen und deren Verträglichkeit.

Lagerung und Entsorgung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Leere Gebinde müssen gründlich gereinigt und der Kehrlichtabfuhr zur Entsorgung übergeben werden. Mittelreste müssen zur Entsorgung der Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben werden.

Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Chemikalien- und Umweltschutzgesetzgebung.

Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Die Regelungen des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrechts werden von dieser Allgemeinverfügung nicht berührt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 3000 Bern 14, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

3. März 2009

Bundesamt für Landwirtschaft

Der Direktor: Manfred Bötsch